

Bericht zur IVE Infoveranstaltung

Seit über einem Jahr existiert bereits die Initiative Verkehrsberuhigung Eggendorf (IVE). Nun war es an der Zeit, die Eggendorfer Bevölkerung über die Aktivitäten und Erfolge des Vereins zu informieren. Am 7.5.2009 fand eine Informationsveranstaltung im Turnsaal der Volksschule Eggendorf statt. Zu der Veranstaltung hatte die IVE noch die Bürgermeister der betroffenen Anrainergemeinden der B60, Eggendorf, Ebenfurth und Pottendorf geladen. Im gut besuchten Saal konnten die Eggendorfer anfangs den Ausführungen des Obmanns der IVE, Bernd Freitag, folgen. Neben der Vereinsgeschichte und den Verkehrsproblemen der Ortschaften, wurden die bisher erreichten Meilensteine präsentiert. Diese sind die Einbringung einer Resolution aller drei Gemeinden an den Landtag und die persönliche Zusage von LH Pröll, eine Machbarkeitsstudie für eine Umfahrung anfertigen zu lassen.

Anschließend nahmen die Bürgermeister Thomas Pollak, Alfredo Rosenmaier und Thomas Sabatta Valteiner aus ihrer Sicht Stellung zu den Verkehrsproblemen. Alle unterstrichen die gute Zusammenarbeit mit der IVE, die sie als wertvollen Teil in der Umsetzung der politischen Forderungen sehen, und sicherten ihre volle Unterstützung zu.

Im anschließenden Diskussionsteil wurde durch die Fragen der Eggendorfer deutlich, wie sehr das Verkehrsproblem unter den Nägeln brennt. Die Bevölkerung leidet so sehr, dass sie so rasch wie möglich eine Lösung möchte. Die Klarstellung, dass dies nicht so schnell geht, und sonst nur wenig geholfen werden kann, wurde nur schwer akzeptiert. Die Forderung der Bevölkerung nach verstärkter Verkehrsüberwachung konnte von den Gemeindevertretern nicht befriedigend beantwortet werden.

Nach der Podiumsdiskussion wurde im gemütlichen Beisammensein noch intensiv über das Thema weiterdiskutiert.

Die Veranstaltung zeigte, dass die Verkehrsproblematik den Bewohnern sehr zusetzt und dringend Maßnahmen erfordert. Der Druck ist groß und die Bevölkerung steht hinter den Forderungen der IVE.